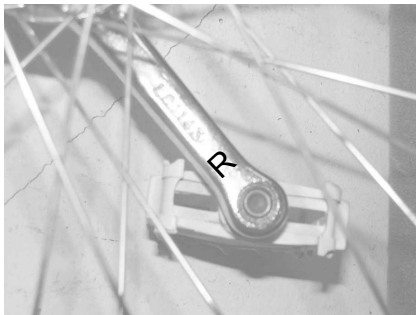
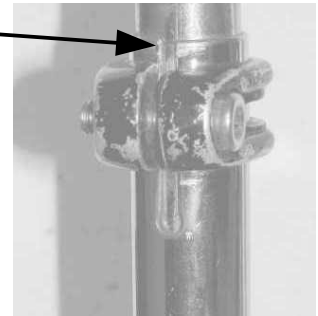


Einrad-Technik

Wenn nach einem Reifenwechsel das Einrad wieder zusammengebaut werden soll ist einiges zu beachten.

1. Der Schlitz im Rohr soll nach hinten zeigen, und der Schlitz in der Sattelklemme soll über dem Schlitz im Rohr sein.
Die Sattelklemme soll etwa in der Mitte des Schlitzes sitzen, nicht ganz oben (dann wird die Sattelstange zu sehr gedrückt) und nicht zu tief (dann hält sie die Sattelstange nicht richtig fest).
Die Höhe des Sattels sollte so eingestellt werden, dass Dein Knie noch leicht geknickt ist, wenn der Fuß sich in der tiefsten Position befindet.



2. Die Kurbeln, an denen die Pedale befestigt sind, haben an der Innenseite eine Markierung „R“ für rechts und „L“ für links.
Das bezieht sich auf die Fahrtrichtung beim Vorwärtsfahren: die Kurbel mit dem „R“ muss auf der Seite des rechten Fahrerbeins sein.
Bei falscher Montage drehen sich die Pedale aus den Kurbeln heraus, denn das rechte Pedal hat ein Rechtsgewinde und das linke ein Linksgewinde. Das ist auch beim Festziehen der Pedale zu beachten!

3. Die vier 10er-Muttern, die die Lagerschalen der Kugellager halten, dürfen auf keinen Fall zu fest angezogen werden!
Das Rad dreht sich sonst nicht frei, und die Kugellager werden zerstört.
Dabei sollen die beiden Abstände ungefähr gleich groß eingestellt werden.



4. Der Luftdruck im Reifen sollte mindestens so groß sein, dass sich der Mantel nicht mit einem Finger eindrücken lässt, besser größer.

Eine gute Adresse für eine große Auswahl an Einrädern und Einzelteilen/Ersatzteilen ist
Georg Siegmon <http://www.siegmono.de>
Schreberweg 4 Email siegmono@t-online.de
24119 Kiel Tel. 0431 54 1441 Fax 0431 54 9099